

Leubner in Leipzig.	Müller, de re metrica poetarum latinorum. (Revue crit. 7.)	Voigt in Weimar.	König, Entwürfe zu ländlichen Wohngebäuden. (Liter. Centralbl. 10.)
— —	Sallusti Catilina, ed. Dietsch. (Liter. Centralbl. 10.)	— —	Laubinger, Düngerverfahren. (Schles. Landwirthsch. 4.)
— —	Schäfer, de rerum post bellum pers. etc. (Ebend.)	Vogt in Berlin.	Roth, Grundriß der physiol. Anatomie. (Götschen, krit. Bl. 8.)
— —	v. Bigleben, G. v. Wietersheim. (Ebend.)	Wagner in Freiburg im Br.	Rappes, Erzählungen aus d. Geschichte. (Oesterr. Schulbote 2.)
— —	Böllner, Experimentalphysik. (Ebend.)	Weber in Leipzig.	Möbius, d. Forderungen der Gegenwart an d. Bildung d. Frauen. (Hannov. Schulztg. 31.)
Theile in Königsberg.	v. d. Holz u. Kinzel, ländl. Arbeiterwohnungen. (Ztschr. des landwirthsch. Centralvereins der Prov. Sachsen 1865. 11.)	— —	Stern, historische Novellen. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 15.)
Thienemann in Stuttgart.	Wagner, Naturgeschichte. (Pfälz. Schulbl. 5. — Oesterr. Schulbote 5. — Cornelia V. 2.)	Z. O. Weigel in Leipzig.	Graf, die geschichtl. Bücher des N. T. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)
Thomann in Landshut.	Lipp, Erinnerungen an Prof. Kirner. (Allg. Lit.-Ztg. 8.)	Wessely in Wien.	Luma, 2 <sup>e</sup> u. 3 <sup>te</sup> . Singübungen. (Allg. Lit.-Ztg. 8.)
— —	Lukas, d. Schulzwang. (Pfälz. Schulbl. 5.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Ziethe, Frauenspiegel. (Allg. Schulztg. 7.)
Tremendt in Breslau.	Mügge, Romane. (St. Gall. Bl. 7.)	O. Wigand in Leipzig.	v. Bernhards, Denkwürdigkeiten des Gen. G. v. Toll. (Allg. Mil.-Ztg. 7 u. f.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Meyer, Commentar über das N. T. (Protest. Kirchenztg. 7.)	— —	Friß, von 1815—1865. (Bresl. Ztg. 66.)
— —	v. Stein, sieben Bücher z. Gesch. des Platonismus. (Glaser, Jahrb. V. 2.)	— —	Wagner, die chemische Technologie. (Dtsche. Industrieztg. 7.)
— —	Tötle, d. Wissenschaft der Religion. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)	C. F. Winter in Leipzig.	Bronn's Klassen u. Ordnungen des Thierreichs. (Liter. Centralbl. 10.)
Weich in Karlsruhe.	Wenz, das Pferd. (Wochenbl. des bad. landwirthsch. Vereins 1865. 51.)	— —	Higig, d. Psalmen. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)
Welhagen & Klasing in Bielefeld.	Cassel, Buch d. Richter u. Ruth. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)	— —	v. Liebig, chemische Briefe. (N. Jahrb. f. Pharm. [Speyer] 1.)
Verlags-Magazin in Zürich.	West, d. Pflege kranker Kinder. (Götschen, krit. Bl. 8.)	— —	Valentin, Versuch einer physiol. Pathologie der Nerven. (Götschen, krit. Bl. 6.)
Vogel in Leipzig.	Füßlin, die Grundbedingungen jeder Gefängnisreform. (Glaser, Jahrb. V. 2.)	— —	Zander u. Geißler, d. Verletzungen d. Auges. (Ebend. 8.)
— —	de Wette, Lehrbuch der hebr.-jüd. Archäologie. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)	Wohlgemuth in Berlin.	Kurz, Gesch. d. N. Bundes. (Jahrb. f. dtische. Theol. XI. 1.)
Voigt in Weimar.	Hartwig, Gemüsetreiberei. (Landwirthsch. Mitthlg. der Neuholdensl. u. c. Vereine 1.)	— —	— Bibel u. Astronomie. (Ebend.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[5422.]

Königsberg in Franken,  
den 15. Februar 1866.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich an hiesigem Platze eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, unter der Firma:

**M. Müller**

gegründet habe.

Auf mehrjähriger buchhändlerischer Wirksamkeit beruhende Erfahrung, reichliche, meinem Geschäft zu Gebote stehende Mittel und vor allem ein unverkennbares Bedürfniss Königsbergs in besonderer Richtung, welchem mein Etablissement entsprechen soll, lassen dessen gedeihliche Entwicklung mit Sicherheit erwarten.

Die Verhältnisse von Königsberg und dessen Umgebung bestimmen mich, meine Thätigkeit vorzugsweise dem Vertriebe der Volks- und Journal-Literatur sowie der belletristischen und populär-wissenschaftlichen Erscheinungen zu widmen; günstiger Erfolg auf diesem Felde ist mir sicher, jedoch werde ich auch allen übrigen Gebieten meine stete Aufmerksamkeit schenken und die Interessen des gesammten Buchhandels stets zu wahren suchen.

Nova bitte mir nicht zu senden, ich werde meinen Bedarf wählen und ersuche

deshalb, mir Ihre Prospective und Wahlzettel rechtzeitig übersenden zu wollen.

Geeignete Offerten für meine Leihbibliothek, für die ich Anschaffungen zu machen beabsichtige, werden mir immer recht angenehm sein.

Ich richte an Sie die ergebene Bitte, meine Bemühungen durch Ihr geschätztes Vertrauen zu unterstützen und mir geneigtest Conto zu eröffnen; ich werde Ihr Vertrauen durch thätigste Verwendung und pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten dankbarst ehren und stets bemüht sein, ein angenehmes Verhältniss zu erhalten.

Herr Robert Friese hatte die Güte, meine Commission für Leipzig zu übernehmen, und wird gern bereit sein, Auskunft über meine Verhältnisse zu geben.

Hochachtungsvoll ergeben

**Moritz Müller.**

[5423.] Nach Einführung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzes in Württemberg haben wir uns veranlaßt gefunden, vom 1. März an zu firmiren:

**Buchhandlung von C. F. Schmidt**

(vorm. J. D. Claf'sche Buchhandlung) wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Heilbronn, den 28. Februar 1866.

**J. D. Claf'sche Buchhandlung.**

[5424.]

**Anzeige.**

Wir erlauben uns, dem löbl. deutschen Buchhandel ergebenst anzuzeigen, daß wir das S. R. Urbino'sche Sortimentgeschäft dahier (ohne Passiva) angekauft und mit unserm eignen Buch- u. Kunstgeschäfte verbunden ha-

ben. Wir bitten hiervon für die Versendung von Katalogen, Circularen u. gef. Notiz nehmen zu wollen.

Boston, 1. Januar 1866.

**De Vries, Ibarra & Co.,**

Buch- und Kunsthandlung

(früher S. R. Urbino's Sortiment und De Vries, Ibarra & Co.).

NB. Wir bitten um Verlagskataloge und um etwaige billige Offerten von Gemälden, Kupferstichen, Bildhauerarbeiten, Antiquitäten und Kunstwerken aller Art, jedoch nur von wirklich guten Sachen, direct per Post oder durch Herrn E. A. Kitzler in Leipzig.

**Verkaufsanträge.**

[5425.] Ein angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft in einer deutschösterreichischen Hauptstadt ist mit einem werthvollen modernen und antiquarischen Lager, einer gut beschaffenen Leihbibliothek und einer sehr rentablen Filiale für 15,000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[5426.] Zwei Leihbibliotheken zu verkaufen. — Eine Leihbibliothek, 1000 Bände, ganz neu und gut in halb Leder gebunden, ausgewählte Sachen enthaltend, habe für 200 Thlr. baar; — ferner

Eine do.: 1200 Bände, gebraucht, doch gut erhalten, habe für 120 Thlr. baar zu verkaufen und stehen Verzeichnisse davon zu Diensten.

**Jul. Häfele sen. in Leipzig.**